

GILDE- POST

VEREINSNACHRICHTEN
DER



Nr. 1

Juli 1991

Jahresgaben des Bundes
Deutscher Philatelisten

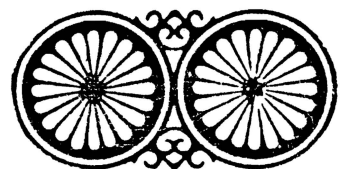


Das ist er!
Der neue
MICHEL

Näheres auf
Seite 5

MICHEL

Katalog privater Markenheftchen 1991
JUGEND · SPORT · WOHLFAHRT





Aus unserer Gilde

SÜDWEST '91 *

Die Landesverbandsausstellung SÜDWEST '91 im Bürgerzentrum Bruchsal hat nationale und internationale Anerkennung gefunden. Dank und Anerkennung den mehr als 50 freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses großen Ereignisses beigetragen und den Teamgeist in unserer Gilde augenfällig bewiesen haben.

Ohne Übertreibung kann man sagen, daß die SÜDWEST '91 nicht nur ein Erfolg für unsere Gilde war und sie einmal mehr in der Öffentlichkeit bekanntgemacht hat, sondern durch Präsentation und äußeren Rahmen der Philatelie allgemein einen guten Dienst erwiesen hat.

Zeitungsberichte wie "SÜDWEST '91 entpuppte sich als Ausstellung der Superlative" (KURIER vom 03.05.91) und Aussagen wie "Eine besondere Veranstaltung in einem ganz besonderen Rahmen", die gleichermaßen von Juroren, Ausstellern und Besuchern getroffen wurden, braucht, so meine ich, nichts hinzugefügt werden und ich muß unserem Oberbürgermeister Doll zustimmen, wenn er ganz offen bekannte, daß mit dieser Ausstellung der Stern Bruchsals einmal mehr über über die Grenzen der Stadt hinausstrahlte.

Übrigens: Eine geringe Anzahl von Ausstellungsbelegen ist noch vorhanden
Erhältlich über unseren Kassenwart Ulrich Harriers.

RUNDSENDEDIEDNST *

Zur Zeit werden Überlegungen angestellt, intern für unsere Gilde einen "Rundsendedienst" einzurichten. Die Planung ist nicht ganz einfach und vor allen Dingen muß jemand sich bereiterklären, diesen Dienst in feste Hände zu nehmen.

Um die Überlegungen weiterführen zu können, müssen wir aber vor allem wissen, wer an diesem Rundsendedienst teilnehmen möchte und an welchen Sammelgebieten er interessiert ist.

Wir haben diesen Vereinsnachrichten einen Fragebogen beigelegt und bitten alle Mitglieder, diesen Fragebogen bis Ende August zurückzuschicken oder bei unseren Vereinsabenden am 13. oder 27. August zurückzugeben. Die Fragebogenaktion ist selbstverständlich freiwillig!

Weiteres zum Rundsendedienst erfolgt so früh als möglich.

In eigener Sache *

In unseren Vereinsnachrichten haben wir die Seite(n) "Philatelistisches interessant und wissenswert". Hier sollen in Zukunft neben der Dauer rubrik "Fälschungsbekämpfung" auch Aufsätze aus den verschiedensten Sammelgebieten und Auszüge aus dem geplanten Seminar über Grundbegriffe der Philatelie erscheinen.

Wir rufen unsere Mitglieder auf, sich an der Gestaltung dieser Seite(n) mit Aufsätzen und Berichten zu beteiligen. Sicher hat mancher Interessantes und Wissenswertes aus seinem Spezialgebiet zu berichten. Lassen Sie uns alle teilhaben an Ihrem Wissen!

Berichte und Aufsätze bitte an die Redaktion der Vereinsnachrichten.

LILIENTHAL '91 Dresden



100 Jahre ist es her, daß Otto Lilienthal 1891 seinen ersten Gleitflug unternahm. Aus diesem Grund wurde die Europäische Luftpostausstellung vom 16. bis 25.08.91 in Dresden ihm zu Ehren benannt.

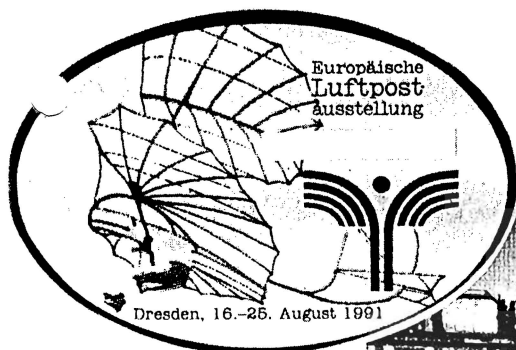
Dresden, die Stadt, die am Ende des Zweiten Weltkrieges fast völlig zerstört wurde, beherbergt für zehn Tage diese internationale Ausstellung, die zum Treffpunkt der Philatelisten, speziell der Aerophilatelisten wird. Die Beschränkung auf den europäischen Raum wird die Zahl der Exponate überschaubar machen und Sonder-schauen, wie z.B. die Deutsche Bundespost mit mehr als 20 Rahmen ihrer Zeppelinpost, werden Leckerbissen für den interessierten Betrachter sein. Angekündigt ist auch die einmalige Zeppelin-sammlung des Konsuls H.W.Sieger, des wohl bedeutendsten Experten auf diesem Gebiet.

Auch das Angebot der offiziellen Veranstaltungsbelege kann sich sehen lassen. Sie versprechen eine willkommene Bereicherung mancher Sammlung. Ein Bestellschein für diese Belege und eine Übersicht über die Sonderstempel der Deutschen Bundespost wurde allen Mitgliedern der Gilde bereits zugesandt.

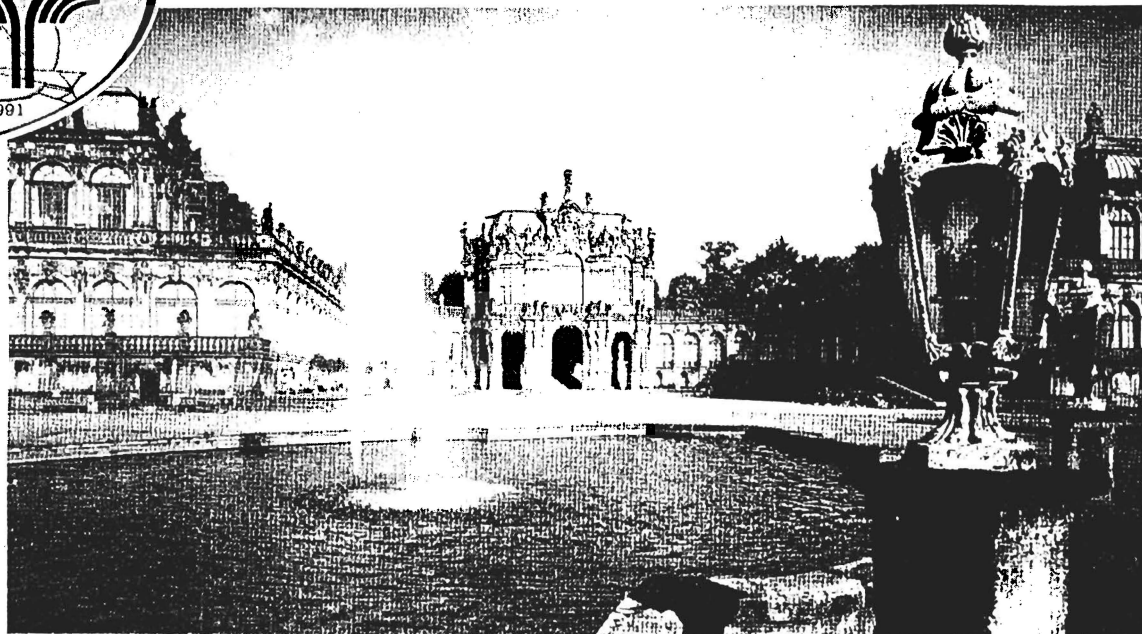
Wen wundert es also, daß sich die Briefmarkensammlergilde Bruchsal auch diesmal wieder entschlossen hat, an diesem großen philatelistischen Ereignis in Dresden teilzunehmen und wen wundert es, daß sich bereits wenige Tage nach Ausschreibung der durch unser Mitglied v.Bienenstamm organisierten Reise mehr als 50 Teilnehmer gemeldet haben.

Die Reise verspricht ein Erlebnis zu werden. Nicht nur die Ausstellung und ein Wiedersehen mit den sächsischen Freunden, die uns zur SÜDWEST besuchten, stehen auf dem Reiseprogramm vom 22. bis 25. August, sondern auch die Besichtigung historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten in und um die sächsische Hauptstadt, eine Führung durch die Porzellan-manufaktur in Meißen, eine Dampferfahrt auf der Elbe und ein Ausflug ins Elbsandsteingebirge mit Besuch des Karl-May-Museums in Radebeul. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Europäische
Luftpost-
ausstellung
„Lilienthal'91“



Dresden ist eine Reise wert!





Zur Information

Die Post
 der Partner für Ihr Hobby
 Versandstellen für Postwertzeichen
 Postfach 20 00, 1000 Berlin 12
 Postfach 20 00, 6000 Frankfurt 1
 Postfach 20 00, 8480 Weiden

Selbstklebende Postwertzeichen
 Abgabepreis 5 DM
 2 Postwertzeichen zu 10 Pf
 2 Postwertzeichen zu 60 Pf
 2 Postwertzeichen zu 80 Pf
 2 Postwertzeichen zu 100 Pf

Post damit Briefmarkensammler Freude am Hobby haben

Postdienst
 Deutsche Bundespost



Selbstklebende Postwertzeichen in Markenheftchen



Seit dem 04.06.1991 gibt die Deutsche Bundespost Markenheftchen mit selbstklebenden Postwertzeichen aus.

- Abgabepreis: DM 5,-
- Postwertzeichen: Selbstklebende Postwertzeichen (ohne Perforation) der Rollenmarken-Dauerserie " Sehenswürdigkeiten " .
- Werte in Pfennig: 2 x 10, 2 x 60, 2 x 80, 2 x 100.
- Kartonfarbe: hellbeige
- Größe: wie herkömmliche Markenheftchen
- Druck: Offsetdruck
- Abgabe: Schalterverkauf ab dem 04.06.1991. Ein Erstaussgabetag wird nicht festgelegt und ein Ersttagsstempel nicht geführt.

Den Abonnenten der Versandstellen für Postwertzeichen mit vierteljährlichem Sammelbezug werden die Heftchen mit den Postwertzeichen-Ausgaben des 2. Quartals 1991 zugesandt. Abonnenten, die die Neuausgaben regelmäßig zum Ausgabetag erhalten (Sofortbezieher), werden die Heftchen mit den Postwertzeichen-Ausgaben des 04.06.1991 geliefert. Ab dem 04.06.1991 sollen Zug um Zug alle 5,-DM - Heftchengeber vorrangig mit selbstklebenden Postwertzeichen in Markenheftchen ausgestattet werden. Die herkömmlichen Markenheftchen werden aber auch weiterhin abgegeben.

Immer wiederkehrende Kundenanfragen haben gezeigt, daß selbstklebende Postwertzeichen als Serviceverbesserung gefragt sind. Die Vorteile:

- Wertzeichen lassen sich einzeln aus dem Heftchen lösen, die übrigen Wertzeichen bleiben fest haften.
- Wertzeichen können bei Feuchtigkeitseinwirkung nicht mehr verkleben.
- Die Handhabung ist einfach und hygienisch.

Briefmarkenprüfer Zierer nicht mehr im Prüferbund



Dem Nachrichtenblatt des APHV zufolge ist der Briefmarkenprüfer Zierer durch Austritt aus dem Prüferbund seinem Ausschluß zuvor gekommen.

In einem vor dem Landgericht Regensburg durchgeführten Verfahren hatte er auch vergeblich versucht, Äußerungen des APHV zu verbreiten. Der APHV hatte in einem Schreiben an die Industrie- und Handelskammer, wo Zierer als vereidigter Sachverständiger fungierte, u.a. ausgeführt: " Nach den uns vorliegenden Erkenntnissen ist Herr Zierer in der Vergangenheit mehrfach durch Fehlprüfungen aufgefallen.."

Verdienst des Nachweises von Fehlprüfungen hat in hohem Maße auch die Bundes-Arbeitsgemeinschaft LOKNOT, die seit vielen Jahren viele fragwürdige Befunde angeprangert hat.

Sindelfingen

IPA '91

**Int. Postgeschichtliche
Ausstellung**



Vom 25. bis 27. Oktober 1991 findet in der Sindelfinger Messehalle die Internationale Postgeschichtliche Ausstellung IPA '91 gemeinsam mit der Internationalen Briefmarkenbörse statt. Bei der IPA geht es um die begehrte Trophäe "Goldenes Posthorn", die als bedeutendste Auszeichnung für postgeschichtliche Sammlungen gilt.

Am 25. und 26. Oktober wird im Pavillon der Messehalle ein Symposium für Postgeschichte mit international anerkannten Referenten durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf neuzeitliche Sammelgebiete gelegt. Informationen über die IPA '91 und das Symposium sind erhältlich über:

- Karl Ehrler, Kienbachstraße 11, 7000 Stuttgart 50 -

Einbußen durch die Terminüberschneidung mit der "Philatelia" werden nicht erwartet. 11 Postverwaltungen und mehr als ein Dutzend Postagenturen, darunter manch exotisches Gebiet, werden vertreten sein. Die Deutsche Bundespost präsentiert sich wieder mit einer Sonderschau, der Landesverband Südwest richtet eine "Philatelistische Werkstatt" ein, fachkundige Führungen durch die Ausstellungen werden von LV-Preisrichtern angeboten. Die "Americana" wird in ihrem Salon auf Weltausstellungen hochdekorierte Sammlungen zeigen und zum 50jährigen Bestehen des Deutschen Altbriefsammlervereins zeigt dieser in einem weiteren Salon erstklassige Exponate

Nachdem der Verwaltungsrat im Bund Deutscher Philatelisten für dieses Jahr als gemeinsames Thema der Landesverbände für den Tag der Briefmarke "Hilfsdienste, die in gemeinnütziger Weise - ohne staatliche Einrichtungen zu sein - Helfer der Menschheit sind" gewählt hat, wird der Landesverband Südwest für Sindelfingen eine Ganzsachenkarte (WZ -,60) herausgeben, die einen Notarztthubschrauber der Deutschen Rettungsflugwacht, einer Einrichtung der Björn-Steiger-Stiftung zeigt. Auch der Sonderstempel wird dieses Symbol aufweisen.

Der Eintritt an allen drei Tagen ist wieder frei!

(Siehe auch: Termine! Was? Wann? Wo? in diesen Vereinsnachrichten)

bdph · intern *

Neuer MICHEL-Spezialkatalog dokumentiert private Markenheftchen und Jahresgaben des Bundes Deutscher Philatelisten e.V.

Ohne MICHEL geht jetzt für Briefmarkensammler auch bei den privaten Markenheftchen und BDPH-Jahresgaben nichts mehr. Der Schwaneberger Verlag, München, hat im Mai erstmals einen 80seitigen Spezialkatalog hierzu vorgelegt. Darin sind alle bisher erschienenen Ausgaben der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, der Stiftung Deutsche Sporthilfe und der Stiftung Deutsche Jugendmarke dokumentiert, mit allen technischen Angaben und vor allem mit der aktuellen MICHEL-Bewertung! Außerdem sind die Jahresgaben des Bundes Deutscher Philatelisten enthalten, die damit zu echten Tauschobjekten unter Sammlern geworden sind.

Mit dem neuen Katalog erhalten die interessierten Sammler des Sammelgebietes Markenheftchen ein seriöses Nachschlagewerk. Es ist für 19,80 DM im Fachhandel erhältlich. Über den Bund Deutscher Philatelisten erhält jeder Mitgliedsverein kostenlos ein Exemplar zur Vorlage bei den Vereinsabenden.

Fachblatt „Europa-Post“ ist neu erschienen



Die " Europa - Post ", " Fachblatt der Europa - Philatelie " - sie erscheint viermal jährlich - legte die erste Ausgabe 1991 vor mit vielen Nachrichten rund um das Markenthema " Europa " .

Ein Probeexemplar gibt es gegen zwei Mark in Briefmarken von:
"Philatelisten-Union Vereintes Europa, Dittmerstraße 16, 3000 Hannover 8

(BNW - 06.06.91)

SÜDWEST '92 in Karlsruhe



Besonderer Anlaß dieser regionalen Wettbewerbs-Ausstellung ist das 100.Gründungsjubiläum der Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler e.V. Entsprechend vielfältig und attraktiv soll deshalb auch das Programm während der drei Veranstaltungstage ausfallen.

Mehr als 1000 Ausstellungsrahmen für die Wettbewerbsausstellung und spezielle Präsentationsbereiche werden zu sehen sein, eingeschlossen auch die " Ehrenklasse " mit einmaligen Spitzenobjekten. Ein ansprechendes Sonderbelege-Programm erwartet die Besucher. Sonderpostämter werden eingerichtet und durch die Bundespost mehrere Sonderstempel mit Themen zum "Europatag", zur "SÜDWEST '92" und zur "Entdeckung Amerikas" erhältlich sein. Die Vertretungen ausländischer Postverwaltungen werden ihrerseits sicher auch mit einigen Überraschungen aufwarten.

Es wird sich lohnen, die SÜDWEST '92 in Karlsruhe zu besuchen.

Wettbewerbsteilnehmer, die auf der SÜDWEST '92 ausstellen wollen, sollten sich unverzüglich anmelden, auch wenn der Anmeldeschluß erst auf den 15.01.1992 festgelegt ist.

(Siehe auch: Termine! Was? Wann? Wo? in diesen Vereinsnachrichten)



Ein Ratschlag der Post



Postwertzeichen der Deutschen Bundespost Berlin werden mit dem 01.01.92 ungültig und dürfen nicht mehr zur Frankatur verwendet werden. Also empfiehlt derzeit die Post auf Anfragen von Sammlern, Berliner Marken "möglichst vorrangig zu verbrauchen oder zu verkaufen, um einen eventuellen finanziellen Verlust nach dem 01.Januar zu vermeiden".

Manchen Sammlern erscheint die Frist zu kurz. Unverständlicherweise. Seit dem 28.09.1990 ist Berlin kein Neuheitenland mehr, die Meldung über das Gültigkeitsende erfolgte offiziell zum 03.10.1990. Zusammen gerechnet sind das 15 Monate Aufbrauchzeit. Und vollends geht jeder Einwand ins Leere, bedenkt man den seit Mitte der 80er Jahre üblich gewordenen schnellen Schalterausverkauf von Sondermarken.

Die Tatsache, daß Bund- und Berlinmarken heute bereits unter Nennwert zu 80 bis 90 % gehandelt werden, weist darauf hin, daß größere Mengen der Ausgaben bei all denen mit Sicherheit Verluste von noch größerem Ausmaß verursachen, die die Ungültigkeit abwarten.

Berlin ist ein abgeschlossenes Sammelgebiet geworden. Für die eigene Sammlung und spätere Tauschzwecke reichen wenige Stücke. Der Markt wird auch nach dem 01.01.1992 noch voll mit Berlin-Marken sein.

Vfg P 430/1991

Besonderer Stempel „KSZE-Konferenz“

Am 19. und 20. 6. 1991 findet in Berlin eine Tagung des Rats der Außenminister der KSZE statt. Aus diesem Anlaß wird beim Postamt 1000 Berlin 12 ein Besonderer Stempel mit dem nachstehend wiedergegebenen Stempelbild geführt:



Abdrucke des Besonderen Stempels werden auf gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen und Postkarten am 19. und 20. 6. 1991 abgegeben. Postwertzeichen auf aufschriftlosen Vorlagen werden wie bei Sonderstempeln innerhalb einer Frist von einem Monat mit diesem Stempel bedruckt.

Schriftliche Aufträge zur Stempelung gewöhnlicher und eingeschriebener Briefe und Postkarten sowie von Postwertzeichen auf aufschriftlosen Vorlagen sind an das Postamt 1000 Berlin 12 zu richten.

Im übrigen gelten die mit AmtsblVfg 810/1983, S. 1429, bekanntgegebenen „Bestimmungen für das Stempeln von Postwertzeichen zu Sammelzwecken“.

Hinweis: Der Besondere Stempel wird am 19. und 20. 6. 1991 auch an den anlässlich der Tagung des Rats der Außenminister der KSZE im Reichstagsgebäude eingerichteten Schaltern, zu denen die Öffentlichkeit aber keinen Zutritt hat, geführt.

103-10 A 2259-3



Vfg P 432/1991

Postwertzeichen-Heftchen für Automaten (Heftchengeber) im Verkehrsgebiet Ost

Vom 9. 7. 1991 an werden Zug um Zug die Automaten (Heftchengeber) im Verkehrsgebiet Ost mit Postwertzeichen-Heftchen der Rollenmarken-Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“ ausgestattet.

Aufgrund anderer Abmessungen der Heftchengeberwerke im Verkehrsgebiet Ost ist die äußere Umhüllung dieser Markenheftchen größer als die herkömmlichen Wertzeichen-Heftchen im Verkehrsgebiet West.

Abgabepreis: 5,00 DM

Postwertzeichen: Rollenmarken-Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“ (nicht selbstklebend)

Werte in Pfennig: 2 × 10, 2 × 60, 2 × 80, 2 × 100

Kartonfarbe: hellrotbraun

Druck der Postwertzeichen: Indirekter Hochdruck

Abgabe Verkehrsgebiet Ost:

Ausschließlich über Heftchen-Automaten Zug um Zug ab dem 9. 7. 1991. Ein Erstausgabetag wird nicht festgelegt und ein Ersttagsstempel wird nicht geführt.

Abgabe Verkehrsgebiet West:

Ausschließlich über die Versandstellen für Postwertzeichen

Postfach 20 00, 1000 Berlin 12

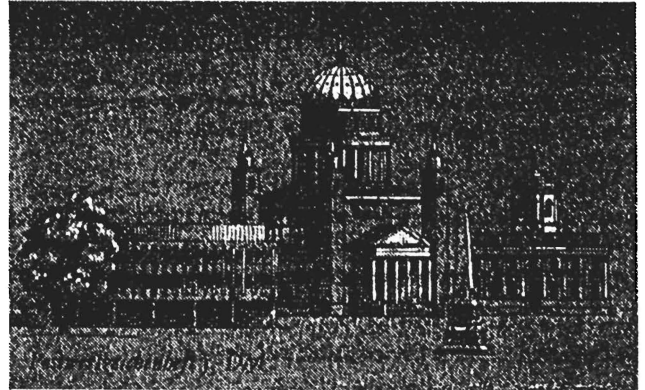
Postfach 20 00, 6000 Frankfurt 1

Postfach 20 00, 8480 Weiden

Versandstellen für Postwertzeichen:

Den Abonnenten der Versandstellen für Postwertzeichen mit vierteljährlichem Sammelbezug werden die Heftchen mit den Postwertzeichen-Ausgaben des 3. Quartals 1991 zugesandt. Abonnenten, die die Postwertzeichen-Neuausgaben regelmäßig zum Ausgabetag erhalten (sog. Sofortbezieher), werden die Heftchen zusammen mit den Postwertzeichen-Ausgaben des 9. 7. 1991 geliefert.

Abbildung: in 3/4-facher Größe



103-3 B 2234



Vfg P 433/1991

Selbstklebende Postwertzeichen in Markenheftchen

Zur AmtsblVfg P 300/1991, S. 920

Die Deutsche Bundespost POSTDIENST bietet vom 4. 6. 1991 erstmals Markenheftchen mit selbstklebenden Postwertzeichen an. Bei der Entwicklung dieser Postwertzeichen wurden auch die Interessen der Briefmarkensammler berücksichtigt.

Ablösen der selbstklebenden Postwertzeichen von Postsendungen:

Um den Sammlern das Ablösen der selbstklebenden Postwertzeichen von Postsendungen in gewohnter Weise zu ermöglichen, sind die Wertzeichen mit einer wasserablösbaren Selbstklebegummierung versehen. Ablöseversuche haben ergeben, daß sich die selbstklebenden Postwertzeichen im temperierten Wasserbad innerhalb 5 Minuten ablösen lassen und z. B. von Briefausschnitten abgenommen werden können. Das Verhalten der Postwertzeichen ist hierbei vom Alter der Selbstklebegummierung, der Art des Trägers (Papier der Postsendung) und der Temperatur des Wasserbades abhängig. Die Verklebungszeit der Marken auf der Postsendung hat dagegen kaum Einfluß auf ihr Ablöseverhalten.

Bei Postwertzeichen mit relativ junger Selbstklebegummierung verbleibt die Gummierung in der Regel auf der Unterlage. Mit fortschreitender Alterung der Gummierung verbleiben beim Ablösen zum Teil Reste der Selbstklebegummierung auf dem Postwertzeichen. Die Postwertzeichen mit Klebstoffresten können ohne weiteres mit einer Pinzette oder den Fingern aus dem Wasserbad genommen werden, da die Selbstklebegummierung im nassen Zustand keine Klebkraft besitzt. Klebstoffreste können von dem feuchten Postwertzeichen durch vorsichtiges Überstreichen mit der Fingerkuppe entfernt werden. Nach dem Entfernen solcher Klebstoffreste läßt sich das Wertzeichen problemlos wie jedes andere Postwertzeichen auf einer saugfähigen Unterlage trocknen.

Empfehlung:

- Verklebtes Postwertzeichen mit der Unterlage ausschneiden;
- ca. 5 Minuten in ein temperiertes, zur Herabsetzung der Oberflächenspannung mit einem Tropfen Tensid (z. B. Geschirrspülmittel) versehenes Wasserbad von ca. 30 °C legen;
- das sich vom Papierabschnitt lösende Postwertzeichen aus dem Wasserbad nehmen und eventuell noch vorhandene Klebstoffreste durch Abstreifen mit der Fingerkuppe entfernen;

- Postwertzeichen wie gewohnt zwischen saugfähigem Papier trocknen.

Aufbewahren postfrischer selbstklebender Postwertzeichen:

Wenn die selbstklebenden Marken nicht im Original-Markenheftchen verbleiben, müssen sie in einem Sammelalbum mit Silikonpapier (z. B. von einem Selbstklebeetikettenbogen stammend) aufbewahrt werden.

Die sonst bei Selbstklebeetiketten häufig auftretende Erscheinung des Durchwanderns weichmacherhaltiger Bestandteile der Selbstklebegummierung auf die Druckseite ("Fettfleckigkeit") wird durch eine Spezialausrüstung im Papier der selbstklebenden Postwertzeichen der Deutschen Bundespost POSTDIENST verhindert.

Umweltverträglichkeit und Alterungsbeständigkeit:

Die neuen selbstklebenden Postwertzeichen sind selbstverständlich umweltverträglich und alterungsbeständig.

103-3 B 2234

Die kleine Anzeige Angebot und Nachfrage

Nicht jeder von uns hat die Möglichkeit, regelmäßig an den Vereins- und Tauschabenden teilzunehmen. Der eine, um hier und da ein Fehlstück für seine Sammlung zu ergattern, der andere um seine Dubletten anzubieten.

Mit dieser Spalte wollen wir versuchen, durch kleine Suchanzeigen Hilfestellung zu geben.

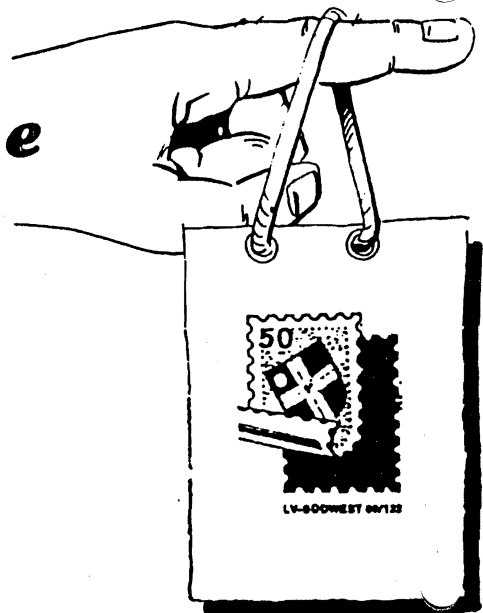
Die Anzeigen sollen sich zunächst einmal auf Suchanzeigen beschränken und der Kontaktaufnahme dienen. Alle weiteren Tausch- oder Kaufverhandlungen liegen dann in der Hand der Mitglieder selbst.

Anzeigen bitte an die Redaktion der Vereinsnachrichten.

Und hier gleich die erste Anzeige:

Suche für meine Chronik Belege, Prospekte, Festschriften usw. von Ausstellungen und Briefmarkenschauen, die durch die Briefmarkensammlergilde seit ihrem Bestehen in Bruchsal durchgeführt wurden.

Martin Weichert, Erlenweg 5, 752 Bruchsal (07251/89129)



Philatelistisches interessant und wissenswert

Fälschungsbekämpfung

Der DDR - Briefmarkenboom hat seine Blüten!

Bereits vor einiger Zeit wurden der Fachstelle ENGELS - Blocks der DDR mit Falschstempel vorgelegt (siehe SÜDWEST AKTUELL Nr 161) und die Vermutung geäußert, daß eventuell auch MARX - Blocks mit falschen Stempeln auftauchen könnten.
Sie sind aufgetaucht !!

In Zusammenarbeit mit Verbandsprüfer Weigelt und Dr. Bohne konnten fünf weitere Falschstempel auf Blocks der SBZ und DDR ermittelt werden. (siehe Abbildung 1 - 5). Der Bundesstelle Fälschungsbekämpfung wurden u.a. zwei MARX-Blocks (8A und 8B) mit Falschstempel FREIBERG (SACHS) 1 Kernbuchstabe "w" und Datum 24.10.53 - 12 vorgelegt (siehe Abbildung). Hier hat der Fälscher übersehen, daß Block 8A erst am 10.12.53 ausgegeben wurde und deshalb keinen Stempel vom 24.10.53 wie Block 8B haben kann.

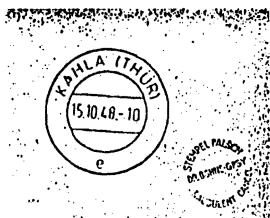


Abb. 1 kommt vor auf SBZ Block 1 und 2



Abb. 2 kommt vor auf SBZ Block 2 und 4

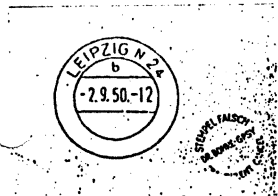


Abb. 3 kommt vor auf DDR Block 7

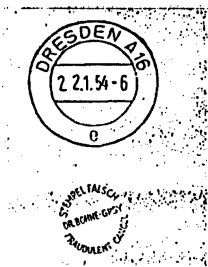


Abb. 4 kommt vor auf DDR Block 8 evtl. auch Block 9 (MARX)

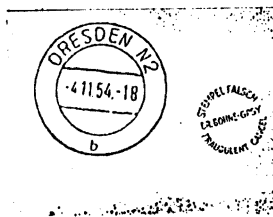


Abb. 5 kommt vor auf DDR Block 9 evtl. auch Block 8 (MARX)

KARL-MARX-JAHR 1953



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

KARL-MARX-JAHR 1953



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

(Jürgen Straub in SÜDWEST AKTUELL Nr 162)



Termine! Termine! Was? Wann? Wo?

In der Gilde:

- 13.08.91 Erster Vereinsabend mit
Tausch nach der Sommer-
pause
- 22.-25.
08.91 Reise zur LILIENTHAL '91
nach Dresden
- 27.08.91 Vereinsabend mit Tausch
10.09.91 Vereinsabend mit Tausch
24.09.91 Vereinsabend mit Tausch

Die Vereinsabende finden wie bis-
her im Saal der TSG-Gaststätte
ab 19.30 Uhr statt.

Sonstiges:

- 05.10.1991 3. Karlsruher Seminar zur Fälschungserkennung
und -bekämpfung.
09.15 bis ca. 17.00 Uhr in der Gaststätte
"Grüner Baum", Karlsruhe - Rüppurr,
Rastatter Straße 23.
Referent: Jürgen Straub, Ravensburg,
Leiter der Fachstelle
Veranstalter: Briefmarkensammler-Verein
Karlsruhe gegr. 1906 e.V.
Gebühr: DM 15,- zahlbar bei Anmeldung
(siehe LV-Loseblattverzeichnis)
- 25./26.10.
1991 Internationale Briefmarkenbörse,
Postgesch. Tage IPA '91 mit Symposium
7032 Sindelfingen
- 27.10.1991 Tag der Briefmarke 1991
Messehalle, Mahdentalstraße
7032 Sindelfingen
- 08.-10.05.
1992 SÜDWEST '92
Rang-2-Ausstellung mit Jugendklasse und
internationaler Beteiligung, Literaturklasse
Schwarzwaldhalle, Festplatz, 09.00 bis 18.00 Uhr
7500 Karlsruhe
Anmeldeschluß: 15.01.1992 bei
Siegbert Hemberger
Fridtjof-Nansen-Straße 26 b
7500 Karlsruhe 41

Willkommen in der Gilde

Als neue Mitglieder begrüßen wir.....

Herrn Matthias Belser aus Bruchsal,
Herrn Holger Debatin aus Graben-Neudorf,
Herrn Walter Heilmann aus Schönborn 1,
Herrn Franz Köhler aus Hambrücken,
Herrn Dieter Müller aus Heidelberg,
Herrn Dr. Michael Taubitz aus Bruchsal,
Herrn Antonius Telgen aus Forst und
Herrn Reinhold Stich aus Bruchsal.

Wir freuen uns auf ihre aktive Mitarbeit
und heißen sie herzlich willkommen.



Noch ein Wort zur Mitgliederwerbung!

Was nützt das attraktivste Angebot, wenn es nicht genügend
verkauft wird.

Attraktiv ist unser Angebot, das steht außer Zweifel.
Für einen Beitrag von DM 25,- pro Jahr gleich dreimal
Mitglied zu sein

- in unserer Gilde,
- im Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-
vereine e.V. und
- im Bund Deutscher Philatelisten

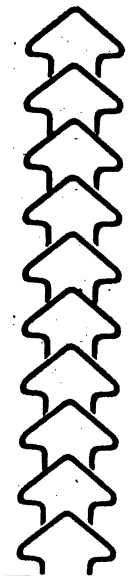
und dafür

- alle 2 Monate eine Fachzeitschrift kostenlos ins
Haus zu bekommen,
- die Rechtsschutzversicherung des Bundes Deutscher
Philatelisten kostenlos in Anspruch nehmen zu können,
- eine wertvolle Jahresgabe zu erhalten,
- ermäßigte Eintrittspreise bei Briefmarkenveranstaltungen

und noch viele weitere Vorteile zu haben, wer weiß das schon,
wenn es ihm nicht gesagt wird.

Also:

**werbe
auch ein
neues Mitglied!**



Übrigens: Auch dem Werber winkt ein schönes Geschenk !!!



Wir gratulieren

den mehr als dreißig Mitgliedern, die im kommenden Quartal ihren Geburtstag feiern. Wir wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute für das kommende Lebensjahr.

Unsere besonderen Glückwünsche aber gelten unseren Mitgliedern

Max Kritzer, der am 09. Juli sein 70`stes, und

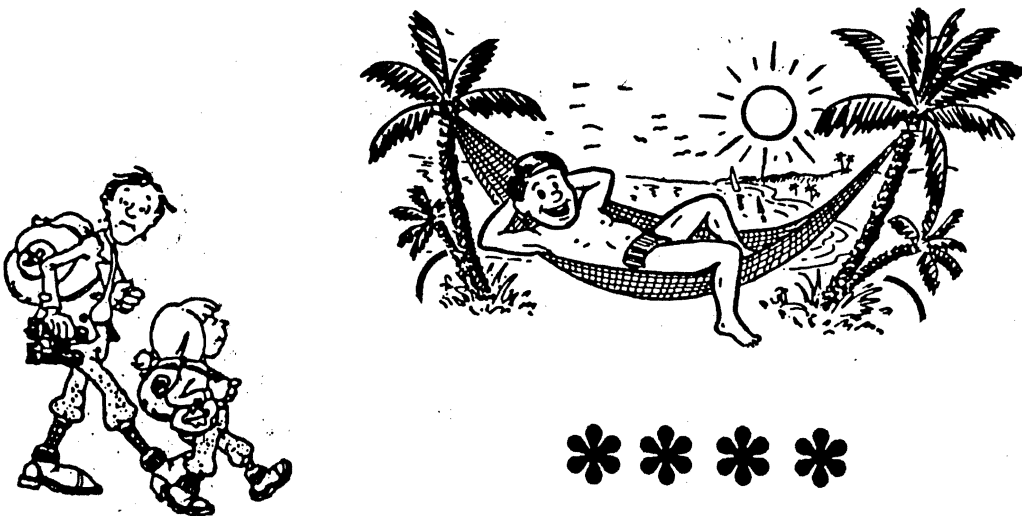
Hans Meyer, der am 10. Juli sein 65`stes

Lebensjahr vollendet.

Beide sind Gründungsmitglieder der Gilde und gehören ihr seit Januar 1976 an.



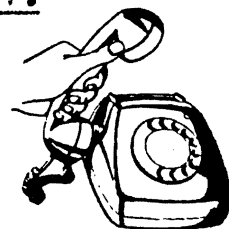
*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
einen erholsamen Urlaub.*



Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V.

1. Vorsitzender: Hans Meyer
Kolpingstraße 17
7526 Ubstadt-Weiher

Redaktion
Vereinsnachrichten: Martin Weichert
Erlenweg 5
7520 Bruchsal



07251/63031

07251/89129